Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Gernach 1928 III : TSV Essleben 1928 II
Freitag, 12.01.2024, 19:30 Uhr

TSV Gernach 1928 III und TSV Essleben 1928 II schenkten sich nichts

Nach ca. 180 Minuten Spielzeit nahm der TSV Essleben 1928 II beim 7:7 gegen den TSV Gernach 1928 III in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 30:30.

Los ging es mit den Doppeln. Nickel / Gerber kamen mit der Spielweise von Hertlein / Ländner am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Eine knappe Niederlage gab es für Müller / Weber beim 2:3 gegen Wolf / Weisenberger. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Einen Zähler für das Team verpasste Kai-Peter Müller bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Stefan Wolf. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. 2:3 endete das Einzel zwischen Winfried Nickel und Michael Hertlein aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Nach verlorenem ersten Satz drehte Fridolin Gerber das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Linus Weisenberger und gewann in vier Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Florian Weber den Fünf-Satz-Sieg gegen Dominik Ländner feiern konnte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Gernach 1928 III und des TSV Essleben 1928 II. Das Einzel zwischen Kai-Peter Müller und Michael Hertlein, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Winfried Nickel und Stefan Wolf beendet, das Winfried Nickel letztendlich gewann. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Fridolin Gerber gegen Dominik Ländner durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Der neue Zwischenstand war 5:4. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Linus Weisenberger wurden nachfolgend Florian Weber hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Fridolin Gerber seinem Gegner Michael Hertlein letztlich beim 14:16, 8:11, 11:9, 4:11 nicht gefährlich werden. Wenig Gegenwehr leistete Kai-Peter Müller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dominik Ländner, obwohl Kai-Peter Müller auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. 18:7 (Müller) bzw. 8:6 (Ländner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Winfried Nickel die Partie gegen Linus Weisenberger noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit diesem Sieg verbesserte Nickel seine Bilanz auf 18:11 in dieser Saison. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Mit 3:1 hatte Florian Weber im Einzel gegen Stefan Wolf die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.01.2024 (09:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Gernach 1928 III nun ein Punktekonto von 17:7 Punkten auf, während der TSV Essleben 1928 II vor dem nächsten Spiel, das am 17.01.2024 gegen den TSV Bergrheinfeld 07 II ansteht, 15:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Gernach 1928 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.01.2024 gegen den FC Geldersheim IV.

Statistik:
TSV Gernach 1928 III
Doppel: Nickel / Gerber 1:0, Müller / Weber 0:1
Einzel: K. Müller 0:3, W. Nickel 2:1, F. Gerber 2:1, F. Weber 2:1
TSV Essleben 1928 II
Doppel: Hertlein / Ländner 0:1, Wolf / Weisenberger 1:0
Einzel: M. Hertlein 3:0, S. Wolf 1:2, D. Ländner 1:2, L. Weisenberger 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.01.2024 (09:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").